D

f

d

K

Landesverband Freier Theater in Niedersachsen e.V.

LAFDK BREMEN

Bewerbung zur Peer to Peer-Akademie überregional
3. Runde: 6.-10. September 2021 in Bremen und Bremerhaven

(Bitte zusammen mit allen Anlagen an bewerbung@dfdk.de)

Bewerber*in:

Bundesland, dem ich mich zuordne:

Adresse:

Telefon:

Email:

Website:

Meine Berufsbezeichnung:

Ich arbeite seit ___ Jahren in meinem Beruf.

Hiermit bestätige ich:

☐ dass ich Akteur*in der freien darstellenden Künste in Hamburg, Niedersachsen oder Bremen/ Bremerhaven bin.

☐ dass ich an allen fünf Tagen vom **6.-10. September 2021** in **Bremen oder Bremerhaven** vor Ort dabei sein werde (Arbeitszeit ca. von 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr)

☐ dass ich mich verpflichte, eine Dokumentation zu erstellen, die auch für andere Akteur*innen gut und verständlich aufbereitet ist. Ich stimme der Veröffentlichung dieser Dokumentation durch die drei kooperierenden Landesverbände sowie die Förderer des Projektes online sowie in analoger Version zu.

Ich möchte in den folgenden Themencluster gerne etwas lernen

(bitte max. 5 Kreuze setzen):

☐ Künstlerische Fragestellung
☐ Handwerk
☐ Thematische Fragestellung
☐ Forschungsauftrag
☐ Junges Publikum
☐ Schauspiel
☐ Digitalisierung
☐ Meta-Ebene
☐ Publikumsent-wicklung
☐ Proben (-Techniken)
☐ Körper (-techniken)
☐ Vermittlung/ Pädagogik
☐ PR/ Kommunikation
☐ Bühnen-Technik
☐ Recht/Produktion/ Steuer/Auflagen

Ich gebe mein Fachwissen oder meine professionellen Erfahrungen in einem der folgenden drei Workshops weiter bzw. möchte an folgender Forschungsfrage mit meinen Kolleg*innen arbeiten (bitte auch eine eigene Zuordnung zu den oben genannten Themenclustern vornehmen):

1.

Themencluster (s.o.):

2.

Themencluster(s.o.):

3.

Themencluster(s.o.):

Kurzer Begründung, warum ich an der Peer-to-Peer Akademie teilnehmen möchte (1.500 Zeichen max.)

Dieses Formular wurde digital erstellt und gilt als unterschrieben von (mit Datum):

Anlage:
☐ Mein Lebenslauf/ Informationen zu mir auf max. 1 DIN A4 Seite (verpflichtend)

Die **Peer to Peer Akademie überregional** wird gefördert durch:
Den Fonds Darstellende Künste aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie durch die Claussen Simon Stiftung und aus Mitteln des Landes Niedersachsen.

NEU START KULTUR
FONDS DARSTELLENDE KÜNSTE
#TakeNote

CLAUSSEN SIMON | STIFTUNG

Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur